

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 037/2024

Amt für Bauen und Service

Eisele, Theresa

22.02.2024

Betrifft: Hangsicherung GS Sommerhalde/Konrad-Adenauer-Straße

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	05.03.2024	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Nachtragsleistung bei der Hangsicherungsmaßnahme auf dem Grundstück der Grundschule Sommerhalde zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Tabelle:

FINANZIERÜBERSICHT				Stand 22.02.2024
zur Drucksache		037/2024		66 Amtskennziffer
		konsumtiver Vorgang / investive Maßnahme		Budget
konsumtiver_Vorgang	2110	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildenden Schulen		66 Hochbauverwaltung
weitere Erläuterungen zum Vorgang / zur Maßnahme:		Hangsicherung Konrad-Adenauer-Straße (Grundschule Sommerhalde)		
Gesamtmaßnahme (2024 - 2024)				
Einnahmen	-	€		
Ausgaben	105.854	€		
laufendes Haushaltsjahr		voraussichtliche Ein-/Auszahlungen lt. Drucksache		
Einnahmen	-	€		736.700 €
Ausgaben	90.000	€		10.880.000 €
Über- / außerplanmäßige Ausgaben				- €
Haushaltsmittel/Mittelabfluss				10.880.000 €
davon bereits abgeflossen				1.291.738 €
darüberhinaus bereits beauftragt/reserviert				6.042.922 €
Haushaltsmittel/Mittelabfluss		0 €		3.545.340 €
Haushaltsmittel:				
stehen zur Verfügung				ja
Deckungsvorschlag:				
Verwendung aus Budget		66 Hochbauverwaltung		90.000 €
Einsparungen im Ämterbudget		66		0 €
Sonstige		z. B. Mehrerträge/-einzahlungen		

Sachverhalt

Das Grundstück der Grundschule Sommerhalde grenzt direkt an die Grundstücke der Wohnbebauung der Konrad-Adenauer-Straße in Truchteltingen an.

Hier war im letzten Sommer eine Hangsicherung hinter dem Gebäude HNr. 65 vorgesehen, da immer wieder Gesteinsbrocken in den Hinterhof des Wohngebäudes gefallen sind.

Bei den im Auftrag enthaltenen Rodungsarbeiten wurde festgestellt, dass auch der Bereich hinter dem Nachbargrundstück Gebäude HNr. 63 gesichert werden muss. Daher verdoppelte sich die Fläche, die zu sichern ist. Weiter ist das geschichtete Kalkgestein durch die jahrzehntelange Bewitterung wesentlich poröser als vorab eingeschätzt und kann nicht wie ursprünglich vorgesehen mit einem einfachen Viereckgeflecht überspannt werden. In Teilbereichen ist ein hochfestes Geflecht aus Federstahldraht unabdingbar. Außerdem wird in Überhängen ein ein Spritzbetonunterfang eingebaut.

Die Maßnahme wurde im August 2023 begonnen. Die Vorarbeiten hinter beiden Häusern (Hangrodung, Felsberäumung) wurden bereits durchgeführt. Da während der Maßnahme festgestellt wurde, dass sich das Auftragsvolumen und die Zeitdauer der Maßnahme mehr als verdoppelt und nicht vor Wintereinbruch abgeschlossen werden kann, wurden die Arbeiten im September eingestellt und eine temporäre Sicherung zur Überwinterung hergestellt. Die Firma hat jetzt in Form eines Nachtragsangebots die notwendigen weiteren Maßnahmen ergänzt, um die Arbeiten im Frühjahr wieder aufnehmen zu können.

Die Arbeiten sind sicherheitsrelevant und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherungspflicht zwingend und alternativlos.

Die ursprüngliche Auftragssumme betrug 31.587,06 €. Die Mehrkosten betragen voraussichtlich ca. 90.000 €, somit beträgt das gesamte Auftragsvolumen ca. 120.000 €.

Das Urangebot wurde als eine vergaberechtlich-konforme freihändige Vergabe an die Firma Königl, Felsicherung und Zaunbau aus Würzburg erteilt. Es gab 2 unwirtschaftlichere Angebote.

Da das gesamte Auftragsvolumen durch den Nachtrag über 75.000 € liegt, bedarf es nun der Zustimmung des technischen Ausschusses.

Historie und Rückblick

Die Gemeinde Truchteltingen hat die Bauplätze an diesem Steilhang um das Jahr 1900 verkauft. Die Baugruben wurden durch die damaligen Käufer und Bauherren aus dem Fels herausgebrochen. Hang- und Böschungssicherungsmaßnahmen wurden damals nicht durchgeführt. Die Stadt Albstadt hat Ansprüche gegenüber den Rechtsnachfolgern der damaligen Bauherren bereits erfolglos geprüft. Die Zuständigkeit und somit auch die Übernahme der Kosten liegen deshalb bei der Stadtverwaltung.

Die Sicherung des Hangs beschäftigt das Amt für Bauen und Service nun schon jahrelang. Zu früheren Zeiten wurde der Hang vom Betriebsamt nach und nach immer wieder beräumt. Allerdings kann man den beigegefügtten Bildern entnehmen, dass hier eine professionelle und dauerhafte Sicherung von Nöten ist, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Anlagen

Lageplan

Fotos

